

von 1894

Name des Prüfungsteilnehmer:

Verein:

Datum:

Es sind auch mehrere Antworten möglich!

Begleithundeprüfung / VT

1. An welchen Körperteilen ist am schnellsten die Stimmung des Hundes abzulesen?
 - an den Nackenhaaren
 - an den Ohren
 - am Schwanz
 - an den Augen

2. Ordnen Sie nachstehende Begriffe den aufgeführten Geräuschen zu:
 - a) ängstlich 1) tiefes Knurren, Brummen
 - b) aufmerksam 2) Winseln
 - c) drohend 3) lautlos

Antworten: a)

 b)

 c)

3. Ihr Hund läuft frei, nach mehrfachem Rufen kommt er nicht. Wie verhalten Sie sich?
 - Sie laufen ihm nach und fangen ihn ein
 - Sie bleiben stehen und rufen, bis er kommt
 - Sie rufen und drohen im Strafe an
 - Sie drehen sich um und gehen langsam weg
 - Wenn der Hund dann doch kommt, wird er stark ausgeschimpft

4. Beim Zusammensein von Hund und Kind sollte immer
 - der Hund beobachtet werden
 - Hund und Kinder beobachtet werden
 - keine besondere Beobachtung nötig

5. Ein Kommando wird eingeübt
 - nur über das Gehör
 - nur über Körperkontakt
 - nur über Sichtzeichen
 - über alles zusammen

bitte wenden

6. Sie gehen mit Ihrem frei laufenden Hund spazieren, es kommt ein Spaziergänger mit angeleintem Hund entgegen. Wie verhalten Sie sich?
- den Hund weiter frei laufen lassen
 - den Hund weiter frei laufen lassen, aber nicht in der Nähe des anderen Hundes
 - den Hund anleinen und den Entgegenkommenden mit Abstand passieren
7. Sie sind mit Ihrem frei laufenden Hund unterwegs. Ein Jogger kommt Ihnen entgegen. Wie verhalten Sie sich?
- Ich lasse den Hund weiter laufen
 - Ich bitte den Jogger, nicht so dicht vorbeizulaufen und sage, dass mein Hund nicht beißt
 - Ich leine den Hund an und führe ihn am Jogger vorbei
8. Sie starten mit Ihrem Hund einen Spaziergang vom Auto aus.
- Hund aus dem Auto lassen und dann anleinen
 - Hund anleinen und dann aus dem Auto lassen
 - Hund aus dem Auto lassen und frei laufen lassen
9. Sie gehen mit Ihrem frei laufenden Hund spazieren. Ein Spaziergänger bleibt zögernd und verängstigt stehen.
- mit Kommando "Fuß" zügig vorbeigehen
 - den Hund weiter frei laufen lassen und selbst normal weitergehen
 - den Hund anleinen
10. Was sind die wichtigsten Dinge im Umgang mit dem Hund?
- Geduld, Lob und Konsequenz
 - Ständige Unterdrückung
 - Der tägliche häufige Kontakt
11. Wie kann ich meinen Hund loben?
- ausgiebiges Streicheln
 - lobende Worte
 - Nichtbeachtung
 - Leckerlis (Futter)
12. Eine gute Erziehung oder Ausbildung ist dazu geeignet
- Aggression zu fördern
 - Aggression zu kontrollieren
 - Weder noch
13. Welche Aussagen über die Grundsätze bei Kommandos in der Hundeausbildung sind richtig?
- Kommandos können auch in Wortsätzen eingebaut werden
 - Der Hund lernt am leichtesten einsilbige Kommandos
 - Für dieselben Übungen sollten immer die gleichen Ausdrücke verwendet werden

14. Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen geimpft werden?
- Staupe
 - Hepatitis (infektiöse Leberentzündung)
 - Leptospirose (Stuttgarter Hundeseuche)
 - Parvovirose (sog. Katzenseuche)
 - Maul- und Klauenseuche
 - Salmonellose
 - Blauzungenkrankheit
 - Keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist
15. Gesunde, erwachsene Hunde, die z.B. im Hausleben und keinen Zugang zum Garten haben
- sollen mindestens 3 x täglich Auslauf im Freien haben; dabei soll mindestens 1 x ein 20-minütiges, kraftzehrendes Bewegungstraining durchgeführt werden
 - brauchen 2 x täglich Auslauf im Freien
 - brauchen nur 3 x täglich zum Lösen aus dem Haus gelassen zu werden, z.B. auf ein Stück Brachland
16. Wie erkennt man, dass ein Hund krank ist?
- Veränderungen der Körpertemperatur, des Pulses, der Atmung
 - Gleichbleibender Appetit und Durst
 - Teilnahmslosigkeit
17. Für welche Gesundheitsvorkehrungen sollte der Hundehalter sorgen?
- Spezielle Schutzimpfungen
 - Regelmäßige Wurmkuren
 - Pflege von Fell, Augen, Ohren und Gebiss
 - Wöchentliches Baden mit Hundeshampoo
18. Wann darf ich meinen Hund im Auto zurücklassen?
- Immer
 - Nur für kurze Zeit
 - Nie bei hohen Temperaturen und der prallen Sonne
 - Ja, aber nur im Kofferraum
19. Welche Rechtsgebiete sind für Hundehalter wichtig?
- Strafrecht
 - Ordnungsrecht
 - Zivilrecht
 - Umweltrecht (Lärm)
 - Tierschutzrecht
 - Nur in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt geltende kommunale Regelungen

bitte wenden

20. Wann darf der Jagdausübungsberechtigte (Jäger) Hunde abschießen?
- Wenn Hunde den Waldweg verlassen
 - Wenn Hunde ohne Leine neben dem Halter herlaufen
 - Wenn Hunde unkontrolliert hetzen
21. Der ausgewachsene Hund hat
- 28 Zähne
 - 48 Zähne
 - 42 Zähne
22. Hohe Reizschwelle bedeutet:
- der Hund reagiert schnell
 - der Hund reagiert sehr ausgeglichen
 - der Hund reagiert nicht
23. Ab welchem Alter kann ein Hund in BH/WH geführt werden?
- ab 12 Monate
 - auch unter 12 Monate
 - ab 15 Monate
24. Warum entwickeln sich Hunde zu Problemhunden?
- durch isolierte Haltung
 - durch falsche Ausbildung
 - durch Haltung an der Kette
 - ist bereits angeboren
25. Wer darf Vorbereitungen und Prüfungen zur BH-Prüfung durchführen?
- Inhaber von gewerblichen Hundeschulen ohne Auftrag eines VDH-Mitgliedsvereines
 - Einzelpersonen im Auftrag des VDH
 - Mitgliedsvereines
 - Untergliederungen von VDH-Mitgliedsvereinen
 - VDH-Mitgliedsvereine